



Modulhandbuch

für das Studienfach

Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft

als Bachelor-Nebenfach

(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2023

verantwortlich: Philosophische Fakultät

verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

verantwortlich: Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische
Kulturwissenschaft

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Einführung in die Europäische Ethnologie	7
Techniken des europäisch ethnologischen Arbeitens	8
Forschungsmethoden der Europäischen Ethnologie	9
Gegenwärtige und historische Perspektiven auf Kulturen	10
Grundbegriffe der Europäischen Ethnologie	11
Einführung in Narrative Kulturen	12
Kulturelle Transformationen	13
Seminar zum Forschungskolloquium	14
Menschen und Andere	15
Wahlpflichtbereich	16
Aktuelle Themenfelder der Europäischen Ethnologie 1	17
Aktuelle Themenfelder der Europäischen Ethnologie 2	18
Praktikum im Kultur- oder Museumssektor	19
Lektürestudium	20
Ausgewählte Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte	21
Klassiker der Religionswissenschaft	22
Methoden und Disziplinen der Religionswissenschaft	23
Weltreligionen	24
Religionsphilosophie	25
Ethik in den Religionen	26
Religiöse Gegenwartskultur	27
Religionsgeschichte	28
Systematische Religionswissenschaft	29
Digital Humanities im Überblick	30
Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis	31
Aufbau-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis - vertieft	32

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	45	6
Wahlpflichtbereich	15	16

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Grundverständnis des Faches und seiner Perspektiven

Das Studienfach Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (= EE/EKW) vermittelt Kompetenzen zur Analyse und Interpretation kultureller, vornehmlich alltäglicher Phänomene vornehmlich – aber nicht ausschließlich – europäischer Gesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart.

EE/EKW versteht sich als empirische Kulturwissenschaft, die alltags- und populkulturelle Phänomene untersucht. Der Begriff Kultur wird dabei nicht als statisches, abgeschlossenes System von (hochkulturellen) Traditionen und Werten verstanden, sondern als dynamischer Prozess gesellschaftlicher Aushandlung: Das Fach befasst sich mit kulturellen Phänomenen, die v. a. europäische Gesellschaften kennzeichnen, und analysiert diese mithilfe historischer, gegenwartsbezogener, vergleichender und reflexiver Perspektiven.

Im Bachelor-Nebenfach (60 ECTS) erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zentraler Theorien, Begriffe und Methoden der Empirischen Kulturwissenschaft. Sie entwickeln die Fähigkeit, kulturelle Phänomene multiperspektivisch zu analysieren und erste eigene empirische Forschungsprojekte durchzuführen. Besonderer Wert wird auf die Förderung interkultureller Sensibilität, kritischer Selbstreflexion und grundlegender Analysekompetenz gelegt. Die Absolvent*innen sind befähigt, unterstützende Tätigkeiten in kulturellen, sozialen und bildungsbezogenen Berufsfeldern zu übernehmen und erwerben darüber hinaus anschlussfähige Kompetenzen für weiterführende Studien.

Gesellschaftliches Engagement (= die Fähigkeit, sozial und ethisch verantwortungsvoll zu handeln)

- Die Absolvent*innen sind befähigt, kulturelle Vielfalt und gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und grundlegende Analysen durchzuführen.
- Die Absolvent*innen entwickeln interkulturelle Sensibilität, multiperspektivisches Denken und die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion.

Persönlichkeitsentwicklung (= vor allem die Fähigkeit zur Selbstreflexion und zu kritischem Denken (weiter) zu entwickeln)

- Die Absolvent*innen entwickeln interkulturelle Sensibilität, multiperspektivisches Denken und die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion.

Wissenschaftliche Befähigung (= die Fähigkeit, fachliche und methodische Kenntnisse zu entwickeln und in spezifischen Kontexten anzuwenden)

- Die Absolvent*innen verfügen über grundlegende Kenntnisse zentraler Theorien, Begriffe und Methoden der Empirischen Kulturwissenschaft und sind in der Lage, kulturelle Phänomene zu analysieren und zu interpretieren.
- Die Absolvent*innen sind befähigt, kulturelle Vielfalt und gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und grundlegende Analysen durchzuführen.
- Die Absolvent*innen sind in der Lage, eigenständige empirische Analysen durchzuführen und Forschungsergebnisse nachvollziehbar darzustellen.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (d.h. die Fähigkeit, für das spätere Berufsleben relevante überfachliche Kompetenzen in die Praxis umzusetzen)

- Die Absolvent*innen verfügen über grundlegende Kenntnisse zentraler Theorien, Begriffe und Methoden der Empirischen Kulturwissenschaft und sind in der Lage, kulturelle Phänomene zu analysieren und zu interpretieren.
- Die Absolvent*innen sind in der Lage, eigenständige empirische Analysen durchzuführen und Forschungsergebnisse nachvollziehbar darzustellen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

01.03.2023 (2023-17)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(45 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Europäische Ethnologie		04-EEVK-EEE-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul Einführung in die Europäische Ethnologie vermittelt Studierenden in einer Vorlesung mit begleitendem Lektürekurs Einblicke in Themenfelder, theoretische Konzepte und methodische Vorgehensweisen der Europäischen Ethnologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende besitzen Kenntnisse über Themenfelder, Fachidentität, theoretische Konzepte und Vorgangsweisen der Europäischen Ethnologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Techniken des europäisch ethnologischen Arbeitens		04-EEVK-EEA-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In der Übung Techniken des europäisch ethnologischen Arbeitens erlangen Studierende Grundkenntnisse in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, der spezifischen Vorgehensweise der Europäischen Ethnologie und im Umgang mit Quellen zur Alltagskulturanalyse. Im begleitenden Tutorium werden die in der Übung erarbeiteten Inhalte und erworbenen Kenntnisse vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind in der Lage wissenschaftlich zu arbeiten, sind vertraut mit formellen und inhaltlichen Vorgehensweisen der Europäischen Ethnologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsmethoden der Europäischen Ethnologie		04-EEVK-FM-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar bietet grundlegende Einblicke in die Breite europäisch-ethnologischer Forschungsmethoden. Studierende gewinnen Kenntnisse in Theorien und Anwendungen etwa der Ethnografie und Kulturanalyse, qualitativen Sozialforschung, historischen Forschung oder visuellen Anthropologie. Sie erarbeiten in Referaten, Gruppenarbeiten und praktischen Übungen die Grundlagen der empirisch kulturwissenschaftlichen Forschung in gegenwärtigen und historischen Alltagswelten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende besitzen Kenntnisse über europäisch-ethnologische Forschungsmethoden, können die Eignung der verschiedenen Methoden zur Beantwortung unterschiedlicher Fragestellungen prüfen, und die verschiedenen Forschungsmethoden anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gegenwärtige und historische Perspektiven auf Kulturen		04-EEVK-PAK-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul Gegenwärtige und Historische Perspektiven auf Kulturen vermittelt ggf. auf der Basis verschiedener Kulturbegriffe, Kulturtheorien und Methoden Kenntnisse über unterschiedliche historische und gegenwärtige Gesellschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind mit historischen und gegenwärtigen Deutungskonzepten sowie Wissen über historische oder gegenwärtige Kulturen vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundbegriffe der Europäischen Ethnologie		04-EEVK-GB-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul Grundbegriffe der Europäischen Ethnologie widmet sich der theoretischen Auseinandersetzung mit zentralen Grundbegriffen und Deutungskategorien des Faches, wie z.B. Alltag, Kultur, Raum, Gender, das Städtische, das Ländliche, Narration, Gesellschaft, und mehr.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind mit zentralen Begriffen und Deutungskategorien der Europäischen Ethnologie vertraut und können diese Begriffe bzw. Kategorien und ihre Entwicklung kritisch reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in Narrative Kulturen		04-EEVK-ENK-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kulturen sind narrativ konstruiert, sie lassen sich im Sinne einer narrativen Kulturtheorie als Erzählgemeinschaften begreifen. Das Modul Einführung in narrative Kulturen vermittelt Studierenden Grundkenntnisse volkskundlicher Erzählforschung, der Ethnografie des Erzählens sowie allgemein einer Erforschung narrativer Kultur im Kontext der Europäischen Ethnologie. Im Mittelpunkt stehen Aspekte der Narrativität des Alltags und verschiedenen Medien des Erzählens wie Texten, Bildern, Bräuchen, Cartoons, Graphic Novels, Filme u.a.m.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über Grundkenntnisse volkskundlicher Erzählforschung und der Erforschung narrativer Kulturen. Sie sind in der Lage verschiedene Medien wie Texte, Bilder, Bräuche, Cartoons u.a.m. kulturalistisch auszuwerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturelle Transformationen		04-EEVK-KT-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kulturen lassen sich auch als sich permanent transformierende Verflechtungen von Handlungspraktiken, Sinngebungen etc. verschiedener Akteur_innen lesen. In den Seminaren dieses Moduls lernen Studierende anhand ausgewählter Beispiele die Prozessualität dieser Verflechtungen zu verstehen und zu deuten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind in der Lage kulturelle Transformationsprozesse zu erkennen, zu erforschen und zu deuten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar zum Forschungskolloquium		04-EEVK-SFK-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar begleitet das zu unterschiedlichen Themen stattfindende Forschungskolloquium am Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde. In Textlektüren und Referaten bereiten sich die teilnehmenden Studierenden einerseits auf die Themen der jeweiligen Gastvortragenden vor und reflektieren andererseits über die dargebotenen Vorträge in der Gruppe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erhalten Einblicke in die Abläufe wissenschaftlicher Vorträge, in Strategien der mündlichen Präsentation von Forschungsthemen und -ergebnissen, erlangen Fertigkeiten in der Verortung aktueller Themenfelder in bestehenden Fachdiskursen und in der kritischen Reflektion dieser aktuellen Themenfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Menschen und Andere		04-EEVK-MUA-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Menschliche Kulturen werden in Beziehungsverflechtungen und Aushandlungsprozessen mit menschlichen Akteur_innen aber auch mit anderen als menschlichen Entitäten, wie etwa verschiedenen Umwelten, Tieren, Pflanzen und Dingen geschaffen und gestaltet. Das Modul Menschen und Andere befasst sich mit der Eingebundenheit und Bedingtheit menschlicher Akteur_innen in NaturenKulturen und der Bedeutung und Funktion von anderen als Menschen in der Gestaltung von Alltagskulturen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind in der Lage über die Eingebundenheit menschlicher Akteur_innen in Multispecies-Zusammenhänge zu reflektieren und menschliche Kulturen aus dieser Eingebundenheit zu deuten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Themenfelder der Europäischen Ethnologie 1		04-EEVK-ATF-1-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul Aktuelle Themenfelder der Europäischen Ethnologie 1 ergänzt die im Pflichtbereich gewährleistete Basisausbildung durch Perspektiven auf jeweils aktuelle Fachdiskurse und Themenbereiche.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Teilnehmende Studierende sind über aktuelle Themenfelder informiert und können diese in bestehenden Fachdiskursen verorten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Themenfelder der Europäischen Ethnologie 2		04-EEVK-ATF-2-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul Aktuelle Themenfelder der Europäischen Ethnologie 2 ergänzt die im Pflichtbereich gewährleistete Basisausbildung durch Perspektiven auf jeweils aktuelle Fachdiskurse und Themenbereiche.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Teilnehmende Studierende sind über aktuelle Themenfelder informiert und können diese in bestehenden Fachdiskursen verorten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktikum im Kultur- oder Museumssektor			04-EEVK-PKM-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Studierende bringen sich als angehende Europäische Ethnolog_innen in ausgewählte Praxisbereiche ein und knüpfen so Kontakte in zukünftige berufliche Felder und sammeln Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Studierende sind informiert über berufliche Perspektiven Europäischer Ethnolog_innen und verfügen über Erfahrungen auf dem kulturwissenschaftlichen Arbeitsmarkt.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Bericht (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jährlich			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lektürestudium		04-EEVK-LST-201-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Studierende bearbeiten in Gruppen klassische Werke der Fachfamilie der Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie, setzen sich kritisch mit deren Inhalt auseinander und verorten diese schriftlich in Form eines Berichtes in aktuellen Fachdiskursen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind in der Lage eine ausgewählte ethnografische Monografie unter Anleitung zu bearbeiten und die Inhalte des Werkes mündlich und schriftlich zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte		04-IB30-1-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zentrale Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte (z.B. die hinduistische Staatslehre und Konzeption von Königtum; materielle Kultur; Kunstgeschichte und Ikonographie) werden anhand von originalsprachlichen und/oder übersetzten Textquellen, die gegebenenfalls epochen- und gattungsübergreifend, sind, vorgestellt und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis dieser wichtigen Aspekte sowie die Fähigkeit, deren Bedeutung für die indische Geistes- und Kulturgeschichte zu erkennen und sie einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Take-home test (Bearbeitungszeit max. 3 Tage, 10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klassiker der Religionswissenschaft		06-PRB-KR-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick zur Geschichte der Religionswissenschaft anhand wichtiger Vertreter		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können wichtige Vertreter der Religionswissenschaft benennen, deren jeweiligen wissenschaftlichen Ansatz darstellen und systematisch einordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden und Disziplinen der Religionswissenschaft		o6-PRB-MDR-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in eine oder mehrere Disziplinen der Religionswissenschaft (z.B. Religionssoziologie, -psychologie, -ethnologie, -ästhetik). Methodische Ansätze in der Religionswissenschaft		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Inhalte einer religionswissenschaftlichen Disziplin beschreiben und grundlegende Methoden anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Weltreligionen		o6-PRB-WR-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Weltreligionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Weltreligionen in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorischer Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, sich mit den Inhalten von Weltreligionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionsphilosophie		o6-PRB-RPh-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Behandlung wichtiger Themen und Autoren der Religionsphilosophie. Lektüre religionsphilosophischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit sich mit den Inhalten von Religionen und deren historischen, kulturellen, sozialen und moralischen Kontexten auseinanderzusetzen. Kompetenz die Bedeutung von Religion philosophisch-systematisch zu reflektieren. Pro und Contra Argumente zu analysieren und zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethik in den Religionen		06-PRB-ER-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Religion und Lebensführung. Normen und Werte in Religionen. Einfluss von Religion auf individuelle, soziale und rechtliche Verhältnisse anhand ausgewählter Themen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können den Zusammenhang von Religion und Lebensführung sowie gesellschaftlichen Normen erkennen. Sie können grundlegende normative Inhalte von Weltreligionen beschreiben. Sie können die Rolle von Religionen im persönlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich kritisch beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religiöse Gegenwartskultur		o6-PRB-RelGeKP-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der religiösen Gegenwartskultur, wie z.B. Neue Religionen, Esoterik, Wandlungsprozesse des Religiösen, Multikulturalität moderner Gesellschaften, Medien und Religion.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Rolle von Religion in modernen Gesellschaften analysieren und beurteilen. Sie können innerhalb neureligiöser Strömungen differenzieren. Sie erwerben die Fähigkeit in interreligiösen Zusammenhängen zu argumentieren und Diskussionen zu moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionsgeschichte		o6-PRB-RG-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Religionen. Einführung in die religionshistorische Arbeitsweise.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Religionen in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorischer Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit sich mit den Inhalten von Religionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Systematische Religionswissenschaft		o6-PRB-SysRelW-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Themen, Methoden und Theorieansätze der Systematischen Religionswissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können religionssystematische Fragestellungen erkennen und in Ansätzen selbstständig bearbeiten. Sie können wichtige theoretische Modelle beschreiben und reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digital Humanities im Überblick		04-DH-A1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Computerphilologie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte		Lehrstuhl für Computerphilologie und neuere deutsche Literaturgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über das Fach Digital Humanities mit dem Schwerpunkt auf Abstraktion, Formalisierung und Datenmodellierung sowie Textkodierung, digitale Bibliothek und mit typischen Anwendungsbeispielen in geisteswissenschaftlichen Disziplinen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundprinzipien der Digital Humanities und haben einen Überblick über das Fach gewonnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis		o4-Mus-EinfMuA-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museologie, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie einen Überblick über die museologischen Arbeitsbereiche. Dem zugrunde liegt die Definition des International Council of Museums (ICOM), der zufolge ein Museum eine "nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung [ist], die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt."		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein breites Überblickswissen hinsichtlich der Institution Museum, ihrer Geschichte, Aufgaben und aktuellen Problemlagen. Darüber hinaus haben sie vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten museologischen Themenbereich.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1) + Ü/S (2) Veranstaltungssprache: Ü, Ü, S: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder b) Projektarbeit (Erstellen von Materialien, z.B. zu einer Führung oder einem anderen museumspädagogischen Angebot oder einer Begleitveranstaltung, Gesamtaufwand ca. 50 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbau-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis - vertieft		04-Mus-EinfMuAV-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Aufbau-Modul gibt einen vertieften Einblick in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Feld der Museologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + Ü/S (2) Veranstaltungssprache: Ü, Ü, S: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder b) Projektarbeit (Erstellen von Materialien, z.B. zu einer Führung oder einem anderen museumspädagogischen Angebot oder einer Begleitveranstaltung, Gesamtaufwand ca. 50 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		